



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 2

**Schulen des Landkreises;
Gesundheitsakademie, ÖPP, Freigabe Raumprogramm**

Anlage:
Raumprogramm

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias Huber

Zi.Nr.: 406

Tel. 08122/58 - 1021
matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 17.01.2014
Az.:

38. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 04.02.2014

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Vorlagebericht:

Gem. Beschluss der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie vom 17.07.2013 ist das aktuelle Raumprogramm vorzustellen, sobald konkretere Aussagen über die Fördermöglichkeiten vorliegen.



LANDKREIS
ERDING

Mit Beschluss des Kreistags wurde der Bau der Gesundheitsakademie als ÖPP-Modell mit 43:7 Stimmen beschlossen.

Erläuterungen Raumprogramm

Das Raumprogramm des Klinikums Erding vom 12.08.2013 wurde am 15.10.2013 vom Landratsamt Erding bei der ROB zur Prüfung und Erteilung der schulaufsichtlichen Genehmigung eingereicht.

Das aktuelle Raumprogramm beinhaltet den Flächenbedarf

- für die Krankenpflege sowie die Krankenpflegehilfe mit einem Gesamt-raumbedarf i.H.v. 1.895,00 m² Hauptnutzfläche sowie
- für die Altenpflegehilfe mit einem Raumbedarf von ca. 500 m² Hauptnutzfläche.

Die schulaufsichtliche Genehmigung wurde am 10.12.2013 erteilt.

Die mit der Genehmigung festgelegten förderfähigen Flächen betragen

- für die Krankenpflege sowie die Krankenpflegehilfe: 1.345 m² + 70 m²
= 1.415 m²

Das Raumprogramm für die Altenpflege ist nicht Gegenstand der schulaufsichtlichen Genehmigung, da die Altenpflege in privater Trägerschaft geführt wird.

Der o.a. Flächenbedarf bezieht sich ausschließlich auf förderfähige Flächen gem. Auflistung in der schulaufsichtlichen Genehmigung.

Der Flächenbedarf für z.B. Sanitärräume, Garderobenflächen, technische Funktionsflächen und auch Verkehrsflächen ist in der Auflistung der förderfähigen Flächen nicht enthalten (im Folgenden: sonstige Flächen), so dass die tatsächlich zu bauenden Quadratmeter höher sein werden. Gem. Rücksprache mit der ROB sind in den Förderkosten die Kostenansätze für die o.g. sonstigen Flächen jedoch berücksichtigt.

Die konkreten Flächenangaben bzgl. Krankenpflege und Krankenpflegehilfe sowie die Gegenüberstellung des Raumprogramms zur schulaufsichtlichen Genehmigung sind in Anlage beigefügt.

Altenpflege

Nach Abstimmung mit dem Träger der Altenpflegeschule liegen die benötigten Quadratmeter für Hauptnutzflächen vermutlich bei max. 500 m².

Bei Übernahme der Trägerschaft durch das Klinikum Erding oder den Landkreis könnten die Flächen durch Synergieeffekte reduziert werden. Bei Einführung der Generalistik können diese auf ca. 250 m² ggf. nochmals reduziert werden.

Die Flächenangaben beinhalten die o.g. sonstigen Flächen nicht.